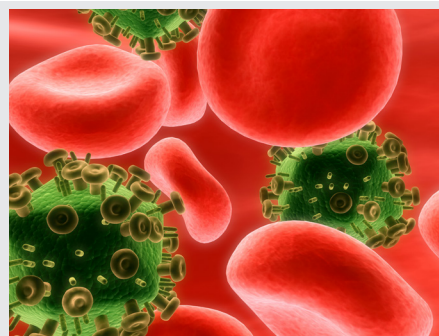


Noro-Viren

Noro-Viren sind für einen Großteil der nicht bakteriell verursachten Magen-Darm-Infektionen verantwortlich. Häufig sind Noro-Viren die Ursache akuter Ausbrüche von heftigen Brechdurchfällen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Alten-, Pflege- oder Kindereinrichtungen. In der Folge mussten sogar Betreuungseinrichtungen geschlossen werden.

Zumal es gegen Noro-Viren keine Impfung gibt, die Erkrankung aber äußerst ansteckend ist, bleibt als einziger Schutz die Hygiene. Wenn es also zu Verschmutzungen mit Ausscheidungen (Erbrochenem, Stuhl-gang) kommt, müssen alle kontaminierten

Flächen und Gegenstände sofort gründlich mit wirksamen Mitteln desinfiziert werden, um eine Krankheitsübertragung zu vermeiden. Vor allem auch die Händehygiene ist strikt einzuhalten.



Sind Sie gerüstet?

Zur Bekämpfung von Infektionsübertragungen sollten öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen stets mit den notwendigen Desinfektionsutensilien ausgestattet sein. Dazu gehören:

- ✓ Händedesinfektionsmittel, z. B. *C 20 Hände + Haut Desinfektion*
- ✓ Flächendesinfektionsmittel für große Flächen und Fußböden, z. B. *B 15 Wischdesinfektion*
- ✓ Schnelldesinfektionsmittel für kleine Flächen (med. Inventar, etc.), z. B. *B 33 Schnelldesinfektion*
- ✓ wasserdichte Einmalhandschuhe für Mitarbeiter
- ✓ geeignete Wischsysteme mit entsprechenden Behältern und Wischbezügen bzw. Eimer und Einmalschwammtücher (Letzteres für Einrichtungen, in denen normalerweise keine Routine-desinfektion nötig ist)
- ✓ Dosierhilfe (z. B. Messbecher, Dosierflasche oder Dosierkopf)
- ✓ Einmal(papier)tücher zum Aufwischen grober Verschmutzungen, z. B. Erbrochenem
- ✓ Müllbeutel zum Entsorgen aller benutzten und kontaminierten Einmalmaterialien
- ✓ Benutzerhinweise sowie Dosier- und Desinfektionspläne

Noro-Viren-wirksame orochemie-Produkte

- A 20 Instrumentendesinfektion – Einwirkzeit 60 Minuten bei 2 %
- B 3 Wischdesinfektion – Einwirkzeit 5 Minuten bei 0,5 %
- B 10 Wischdesinfektion – Einwirkzeit 30 Minuten bei 2 %
- B 15 Wischdesinfektion – Einwirkzeit 5 Minuten bei 2 %
- B 15 Desinfektionstücher – Einwirkzeit 5 Minuten
- B 20 Wischdesinfektion – Einwirkzeit 30 Minuten bei 4 %
- B 33 Schnelldesinfektion – Einwirkzeit 30 Sekunden
- B 33 Desinfektionstücher – Einwirkzeit 30 Sekunden
- B 40 Schnelldesinfektion – Einwirkzeit 30 Sekunden
- B 40 Desinfektionstücher – Einwirkzeit 30 Sekunden
- B 45 Schnelldesinfektion – Einwirkzeit 5 Minuten
- B 45 Desinfektionstücher – Einwirkzeit 5 Minuten
- B 60 Desinfektionstücher – Einwirkzeit 30 Sekunden
- C 20 Hände + Haut Desinfektion – Einwirkzeit 1 Minute
- C 85 Händedesinfektion – Einwirkzeit 15 Sekunden
- HD 410 Händedesinfektion – Einwirkzeit 1,5 Minuten
- ChiroSyn Händedesinfektion – Einwirkzeit 1,5 Minuten
- D 10 Absauggerätedesinfektion – Einwirkzeit 60 Minuten



Bitte wenden!

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. (Biozid-Reg-Nr.: B 3: N-77342; B 15: N-21253/N-17630; B 15 Desinfektionstücher: N-59543/N-59544; B 20: N-21254/N-17626; B 33: N-76581; B 33 Desinfektionstücher: N-76582; B 40: N-21259/N-21261; B 40 Desinfektionstücher: N-74955; B 45: N-50581/N-50582; B 45 Desinfektionstücher: N-74956; B 60 Desinfektionstücher: N-53931/N-53932; C 85: N-95177; Zulassungsnummer C 25: DE-0015778-01-0001-1).

C 20 - Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. **Sonstige Bestandteile:** Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühlumschläge. **Gegenanzeigen:** C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. **Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. **Hinweise:** Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim

HD 410 - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 2-Propanol 47 g und 1-Propanol 26 g. **Sonstige Bestandteile:** Poly(oxyethylen)-6-glycerol(mono, di)alkanoat(C8 – C10), Farbstoff E 131, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** HD 410 ist nicht geeignet für die Desinfektion von Schleimhäuten und zur Anwendung auf der verletzten Haut. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf HD 410 nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie z. B. Hauttrockenheit kommen. **Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise:** Entzündlich. Von Zündquellen fernhalten. Anwendungshinweise und Sicherheitsregeln für alkoholische Desinfektionsmittel beachten. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. **Hinweise:** Bei Raumtemperatur lagern. Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit schützen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Chirosyn Händedesinfektion - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 57,6 g Ethanol 96% (v/v) und 10 g 1-Propanol. **Sonstige Bestandteile:** Gereinigtes Wasser, Propylenglykol, Butan-1,3-diol, Glycerol 85 %, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Parfum fresh. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Chirosyn Händedesinfektion darf nicht auf den Schleimhäuten und offenen Wunden angewendet werden. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf Chirosyn Händedesinfektion nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z. B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-on, 2-Benzylidenheptanal, 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), Zimtaldehyd, 3-Phenylprop-2-en-1-ol, Citral, Citronellol, Cumarin, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, 7-Hydroxy-3,7-dimethyloctanal, Isoeugenol, D-Limonen und Linalool sind im Duftstoff enthalten und können allergische Reaktionen hervorrufen. **Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. **Hinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Wer sind wir?

1965 wurde orochemie als Familienunternehmen gegründet. Heute gehört das mittelständische Chemie- und Pharmaunternehmen zur weltweit aktiven Dürr-Dental-Gruppe, einem Marktführer im dental-medizinischen Bereich.

In der modernen orochemie-Produktionsstätte in Kornwestheim entwickeln, produzieren und vertreiben die Mitarbeiter ein umfangreiches Warenangebot. Dazu gehören u.a. Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel und Hygienepräparate für medizinische Branchen (Altenpflege, Rettungsdienste, Podologie u. ä.), Gebäudereinigung, Lebensmittelverarbeitung, Wäschereien etc.



Sie haben Fragen oder möchten bestellen?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Tel.-Nr.: 0 71 54 – 13 08 – 39 oder – 46

Fax-Nr.: 0 71 54 – 13 08 – 40 oder – 42

E-Mail: info@orochemie.com

www.orochemie.de für die Bestellung rund um die Uhr

orochemie

orochemie GmbH + Co. KG • Max-Planck-Straße 27 • D-70806 Kornwestheim • Telefon +49 7154 1308-0
Fax +49 7154 1308-40 • info@orochemie.com • www.orochemie.de • www.hygienewissen.de • www.hygiesystem.de